



Info-Modul Verkettung von GDI-Komponenten

Pflichtenhefte zu den Leitprojekten der GDI-Süd Hessen

VORGABEN ZUR ERSTELLUNG DES WMS	
Begriffskonventionen	2
1. Datenaufbereitung	3
1.1 Grundlagen	3
1.2 Allgemeine Vorgaben zur Datenaufbereitung	3
1.3 Operationen und Attribute	3
Layer „Kartenanlage“	4
Layer „Themenabfrage“	5
Layer „Zusammenhänge“	7
2. Darstellung	8
2.1 Vorgaben zur Layer-Symbolik	8
2.2 StyleID Layer Descriptor (SLD)	9
3. Capabilities des Dienstes	10
3.1 URL, Name, Titel und Version des Dienstes	10
3.2 Operationen und Rückgabeformate	10
3.3 Koordinatenreferenzsysteme und Bezeichnungen	10
3.4 Umkartung	11
4. Metadatenabgabe zum Dienst im Geodatenkatalog Netzwerk	13
4.1 Kontakthorizonte	13
4.2 Eingabemaske „Beschreibung“	13
4.3 Eingabemaske „Abgrenzung“	14
4.4 Eingabemaske „Zugriff“	14
4.5 Eingabemaske „Vorname“	14
4.6 Eingabemaske „Quadrat“	14
4.7 Eingabemaske „Metadaten“	15

Um genau solche Erfahrungen zu machen, waren die Leitprojekte der GDI-Süd Hessen enorm wichtig.

Bis heute treten bei den Leitprojekten Schwierigkeiten beim Aufbau von Dienste-Ketten auf. Die Unterschiede bei der eingesetzten Software und bei den genutzten Koordinatenreferenzsystemen sowie die rasante Weiterentwicklung vorhandener Standards und GDI-Komponenten stellen die GDI-Süd Hessen immer wieder vor neue Probleme, die gemeinsam besprochen und gelöst werden müssen.

Aus diesem Grund sind die Pflichtenhefte der GDI-Süd Hessen entstanden. Sie enthalten Vorgaben und Standardisierungen, die über übergeordnete Standards hinausgehen. Die Pflichtenhefte werden themenbezogen erstellt, laufend aktualisiert und enthalten sowohl obligatorische Vorgaben als auch optionale Sachverhalte.



GDI InfoTour

Ein Service der GDI-Südhessen

GDI-Südhessen

Geschäftsstelle

Odenwaldstraße 6

64646 Heppenheim

T. 06252 127-8901

info@gdi-suedhessen.de

www.gdi-infotour.de